



www.leasingverband.at

2017 Rekordjahr für heimisches Leasing:

- **6,9 Milliarden Euro Neugeschäft**
- **225.000 Leasingverträge**

Wien, 19. März 2018 – Nach dem Erfolgsjahr 2016 setzt die österreichische Leasingwirtschaft den Expansionskurs fort und wächst 2017 um 7,4 Prozent. Das Leasingneugeschäftsvolumen übertraf mit 6,855 Milliarden Euro die bisherige Rekordmarke aus dem Jahr 2008 um 3 Millionen Euro. Mit 225.000 neu abgeschlossenen Verträgen verzeichnete die heimische Branche gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 9,2 Prozent. Dr. Alexander Nekolar, Präsident des Verbandes Österreichischer Leasing-Gesellschaften (VÖL): „Wir sind mit dem Ergebnis 2017 sehr zufrieden. Die heimische Leasingbranche wächst erneut dynamischer als die Gesamtwirtschaft.“

KFZ-Leasing 2017 auf Rekordhoch: vier von zehn Kraftfahrzeugen mit Leasing finanziert

Nach dem Rekordergebnis 2016 verzeichnete das heimische KFZ-Leasing 2017 zwei neue Rekorde. Das heimische Fahrzeugleasing überstieg mit 5,1 Mrd. Euro sowie 204.803 Neuverträgen (+ 9,6 Prozent) zwei Schallmauern. Rund 40 Prozent (37,9 Prozent) aller Neuzulassungen in Österreich sind geleast. Die durchschnittliche Vertragssumme ist 2017 um +0,1 Prozent leicht auf 24.966 Euro gestiegen. Den stärksten Zuwachs gab es im Bereich LKW/Bus (+10,7 Prozent), der Bereich PKW/Kombi stieg im Vergleich zum Vorjahr um +7,2 Prozent.

Fuhrparkmanagement legt weiter zu

Nach einer schon außergewöhnlichen Steigerung des abgeschlossenen Neugeschäftsvolumens um 21 Prozent im Jahr 2016, konnte die Fuhrparkmanagementbranche im Jahr 2017 noch einmal um 3,5 Prozent zu diesem Niveau auf 868 Mio. Euro steigern. Die Anzahl der Verträge mit Finanzierungen hat sich um 3,1 Prozent auf 34.803 erhöht. Die Dynamik der letzten drei Jahre führte bei den Full-Service-Leasingverträgen zu einem Rekordgesamtbestand von 93.035, was einer Steigerung von 11,8 Prozent gegenüber 2016 entspricht.

Mobilien-Leasing bleibt zweitstärkstes Leasing-Segment

Das Mobilien-Neugeschäft legte im Jahr 2017 um 0,5 Prozent zu und lag mit 1,398 Milliarden Euro um 6,3 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres. Die Anzahl der neu abgeschlossenen Verträge konnte deutlicher gesteigert werden: Mit 19.958 Stück wurden gleich um 1.091 Verträge mehr abgeschlossen als im Vergleichszeitraum 2016 (+5,8 Prozent). Die durchschnittliche Vertragssumme sank 2017 um 5 Prozent auf 70.047 Euro (2016: 73.760 Euro).

Immobilien-Leasing mit leichtem Plus

Nach den Einbußen 2016 konnten die österreichischen Leasing-Gesellschaften mit einem Plus von 2,9 Prozentpunkten 2017 ein Neugeschäftsvolumen von 345 Mio. Euro erzielen. Da die Anzahl der Verträge mit 76 im Vergleich zum Vorjahr (112) deutlich gesunken ist, liegt die durchschnittliche Vertragssumme mit 4,5 Mio. Euro deutlich (+51,6 Prozent) über der von 2016. Dieser Anstieg ist Beleg für die Volatilität des heimischen Immobilienmarktes, der von Großprojekten geprägt ist.

Optimismus für 2018

„Die Leasingbranche bleibt nach wie vor ein Wachstumsmarkt“, bringt es Dr. Nekolar auf den Punkt. „Der österreichische Leasingmarkt wies in den letzten 4 Jahren eine durchschnittliche Wachstumsrate von 7 Prozent per anno auf – auch in Zeiten sonst stagnierender Konjunktur.“ So rechnet Dr. Nekolar auch für 2018 mit einer Zuwachsrate über der Inflation und damit realen Zuwachsraten in der Branche.

Für Fragen und weitere Informationen

Verband Österreichischer Leasing-Gesellschaften
Mag. (FH) Wolfgang Steinmann, Generalsekretär
Tel.: (01) 714 29 40
E-Mail: w.steinmann@leasingverband.at